

Frühkindliche Ängste in der Krippe

4

Angst ist eines der zentralen Phänomene, mit denen wir in der Krippenerziehung immer wieder konfrontiert sind.

Sie zeigt sich nicht nur in offenen Angstreaktionen und anklammernden Verhalten, sondern kann sich auch in anderen psychischen und psychosomatischen Auffälligkeiten manifestieren. Der Abend soll helfen, die frühkindlichen Ängste besser zu verstehen und einen guten Umgang damit zu finden.

Referenten:

Elfi Freiburger,
Analytische Kinder- und
Jugendlichenpsychotherapeutin
Angelika Rothkegel,
Analytische Kinder- und
Jugendlichenpsychotherapeutin

Termin:

Mi. 14.1.2015
18 – 20 Uhr

Veranstaltungsort:

Akademie für Psychoanalyse
und Psychotherapie e. V.
Schwanthalerstr. 106
80339 München



Akademie für
Psychoanalyse
und Psychotherapie
München e.V.

Die Betreuung und Erziehung von Säuglingen und Kleinkindern stellt eine große Herausforderung für pädagogisch Tätige in Kinderkrippen dar. Oft bleibt im schnellen und anstrengenden Alltag wenig Zeit Schwierigkeiten im Umgang mit dem Kind und seiner Familie zu verstehen. Wir möchten Ihnen als Pädagogen und Pädagoginnen für Ihre Arbeit mit Säuglingen und Kleinkindern ein Forum bieten, um miteinander Fragen und Probleme bei der Erziehung besprechen zu können.

Wir, das sind Psychotherapeutinnen und Ärztinnen, die seit vielen Jahren in Kliniken und in freier Praxis mit Kindern und Jugendlichen arbeiten und auch in den hier genannten Institutionen tätig sind.

Nach einem in die Thematik des Abends einführenden Vortrag möchten wir mit Ihnen gemeinsam ins Gespräch kommen und Erfahrungen austauschen, Anregungen geben und Lösungen reflektieren.

Es sind offene Abende. Der Eintritt ist frei.



Kontakt: Kinder- und Jugendpsychosomatik
Klinikum rechts der Isar, Biedersteiner Str. 29, 80802
München, Tel.: 089/4140-3341, Fax: 089/4140-3339,
KiJuPsychosomatik@mri.tum.de



Klinikum rechts der Isar
Technische Universität München



Psychoanalytisches
Forum München

Frühe Kindheit im Dialog

Veranstaltungsreihe für pädagogische
Fachkräfte in Kinderkrippen

Herbst / Winter 2014/15



Frühe Trennung in der Krippe

1

Der Krippenbesuch oder die Betreuung durch Tagesfamilien bedeuten für Kinder und ihre Eltern erste Trennungsschritte. Dies kann eine Herausforderung für die ganze Familie sein. Auch die Betreuungspersonen und Erzieher sind mit allen Sinnen in ihrer Kompetenz herausgefordert, diesen Prozess zu begleiten, damit frühe Trennung von Kindern und Eltern gut bewältigt werden kann.

Wie können wir Kinder und Eltern dabei unterstützen? Gemeinsam mit Ihnen wollen wir reflektieren und Strategien entwickeln, wie frühe Trennung gelingt.

Referenten:

Dr. med. Doris Müller,
Ärztin
Ulla Kart (M.A.),
Analytische Kinder- und
Jugendlichenpsychotherapeutin

Termin:

Mi. 24.9.2014
18 – 20 Uhr

Veranstaltungsort:

Harrach-Villa
Kinder- und Jugendpsychosomatik
Klinikum rechts der Isar
der Technischen Universität München
Biedersteinerstr. 29, 80802 München
Um Anmeldung zur Auftaktveranstaltung
wird gebeten:
Tel. 089 / 4140-3341
KiJuPsychosomatik@mri.tum.de



Frühkindliche Aggression in der Krippe

2

Aggressives Verhalten von Kleinkindern scheint zunehmend ein Problem in der Krippen- bzw. Elternsituation zu sein. Dabei kann aggressives Verhalten in diesen ersten Entwicklungsjahren häufig als Beziehungsangebot an die Eltern und Erzieher aus einem Gefühl der Hilflosigkeit und Ohnmacht des Kindes heraus verstanden werden. Teilweise muss das kleine Kind in seiner Aggression seine Ängste abwehren, weil seine Bezugspersonen ihm dafür keinen Raum geben konnten. Der Abend soll nach einem kurzen Impulsreferat Raum für Fragen und Antworten geben. Wie können wir Eltern, Erzieher, Therapeuten ein aggressives Kind verstehen lernen und ihm Hilfestellung bei seiner Bewältigung geben?

Referenten:

Dr. phil. Susanne Hauser,
Analytische Psychotherapeutin für Kinder,
Jugendliche und Erwachsene
Dr. med. Viktoria Schmid-Arnold,
Psychoanalytikerin,
Team Eltern/Säuglingsambulanz der MAP

Termin:

Do. 16.10.2014
18 – 20 Uhr

Veranstaltungsort:

Münchner Arbeitsgemeinschaft
für Psychoanalyse e.V., MAP
Müller'sches Volksbad II. Stock
Rosenheimerstr. 1, 81667 München



Eltern und Krippe

3

Wenn Eltern und Pädagoginnen gemeinsam erziehen.

Kleine Kinder können sich kaum in Sprache ausdrücken, sondern zeigen es im Verhalten oder im Spiel. Dies zu verstehen ist oft nicht leicht. Viel schwerer kann es aber sein, Eltern im Gespräch die Sorgen und Nöte des Kindes zu vermitteln, ohne Schuldgefühle und Hilflosigkeit zu verstärken. Wie kann man Eltern im Gespräch helfen, ihr Kind in schwierigen Lebenslagen und in der besonderen Situation einer frühen Fremdbetreuung zu verstehen und zu unterstützen. Die Chancen und Aufgaben, die frühe Fremdbetreuung mit sich bringen, sollen Thema dieses Diskussionsabends sein.

Referenten:

Maria Böttcher,
Analytische Kinder- und
Jugendlichenpsychotherapeutin
Ellen Behrmann-Zwehl,
Analytische Kinder- und
Jugendlichenpsychotherapeutin

Termin:

Mi. 26.11.2014
18 – 20 Uhr

Veranstaltungsort:

Alfred Adler Institut
für Individualpsychologie e.V.
Dall'Armistr. 24, 80638 München

